

Ergebnisniederschrift

Sitzung des Regionalausschusses Bad Tölz-Wolfratshausen
am Mittwoch, den 26.10.2022, 16:00 Uhr
Fuchs baut Gärten GmbH, Schlegldorf 91a, 83661 Lenggries

Tagesordnung		Seite
	Firmenbesichtigung	2
Top 1	Begrüßung	2
	Renate Waßmer Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Bad Tölz-Wolfratshausen	
Top 2	Stimmungsbild zur Energiekrise	2
	Renate Waßmer	
Top 3	Fachkräfte – finden und binden	2
	Elfriede Kerschl IHK für München und Oberbayern	
Top 4	Ausbildungskompass	3
	Monika Uhl Ausbildungskompass	
Top 5	Aktuelles aus der IHK	3
	Elke Christian IHK für München und Oberbayern	
Top 6	Verschiedenes	4
	Renate Waßmer	

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:
Teilnehmerliste
Präsentation: Fachkräfte – finden und binden
Präsentation: Ausbildungskompass
Präsentation: Neues aus der IHK

Firmenbesichtigung

Vertreter des Gastgebers, Fuchs baut Gärten GmbH, heißen die Teilnehmer des Regionalausschusses Willkommen und stellen das Firmengelände und den Neubau des Betriebsgebäudes vor.

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Waßmer begrüßt die Mitglieder des Regionalausschusses und die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK München und Oberbayern sowie die Gäste, namentlich.

Frau Waßmer eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr. Sie stellt fest, dass keine Anmerkungen der Mitglieder des Ausschusses zum Protokoll der vorherigen Sitzung bestehen.

TOP 2: Stimmungsbild zur Energiekrise

Frau Waßmer holt anhand der drei Leitfragen „Sind Sie bzw. Ihr Unternehmen auf eine Mangellage (Energie-Gas-Strom) vorbereitet?“, „Haben Sie Ihren Energiebedarf im Unternehmen bereits optimiert (Strom bzw. Gas eingespart)?“ und „Haben Sie bereits Kontakt zu Ihrem Versorgungsunternehmen aufgenommen und Fragen zur Versorgungslage und zur Kostenentwicklung in Erfahrung gebracht?“ ein Stimmungsbild zur aktuellen Energiekrise bei den anwesenden Mitgliedern ein.

TOP 3: Fachkräfte – finden und binden

Frau Kerschl stellt in Ihrem Vortrag die wesentlichen Erkenntnisse aus der aktuellen Konjunkturumfrage der BIHK vor. Die wirtschaftliche Lage wird von den befragten Unternehmen zwar aktuell noch als gut wahrgenommen, jedoch sind die Erwartungen im freien Fall und auf ein Allzeittief gesunken. In der Folge planen die Unternehmen Mitarbeiter abzubauen. Die größten Risiken der kommenden Monate sehen die Unternehmen vor allem in den Entwicklungen der Rohstoffpreise, der Inlandsnachfrage, der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und der Arbeitskosten, nicht zuletzt aber auch im bestehenden Fachkräftemangel.

Sie stellt Statistiken zum Mangel an Arbeitskräften nach Branchen und Qualifikationsniveaus und zu den von den Unternehmen ergriffenen Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung vor.

In den Jahren 2022 bis 2035 werden über 1,5 Mio Menschen mehr in den Ruhestand eintreten, als Absolventen die allgemeinbildenden Schulen verlassen. Die Lücke wird die Unternehmen vor große personelle Herausforderungen stellen.

Mögliche Handlungsfelder der Unternehmen zur Fachkräftesicherung sind: Findung, Bindung, Ausbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern. Sie stellt kurz vor, welche Unterstützung die IHK den Mitgliedsunternehmen zur Fachkräftesicherung anbietet.

TOP 4: Ausbildungskompass

Frau Uhl stellt in ihrem Vortrag den Ausbildungskompass Bad Tölz-Wolfratshausen vor. Im Ausbildungskompass haben rund 170 Ausbildungsbetriebe im Landkreis die Möglichkeit, sich und die rund 110 verschiedenen Ausbildungsberufe vorzustellen. Insgesamt sind rund 300 Ausbildungsstellen und rund 200 Praktikumsstellen „im Angebot“. Über ergänzende online-Angebote wie den „Ausbildungscheck“ haben Schüler die Möglichkeit, passende Berufe zu entdecken.

Frau Uhl erläutert einige Ergebnisse aus einer Umfrage zum Ausbildungskompass 2021. 51% der Schüler folgen demnach bei der Berufs- oder Studienwahl Empfehlungen von Freunden, 74% den Empfehlungen der Eltern und 88% der Schüler finden den Zugang über ein Praktikum oder einen Ferienjob. Insbesondere Praktika und Ferienjobs können also dazu beitragen, mehr Jugendliche für eine Ausbildung zu begeistern.

Allerdings haben 48% der Jugendlichen im ausbildungsfähigen Alter keine Idee, welchen Beruf sie erlernen möchten und 72% kennen ihr Traumunternehmen nicht. Daher begrüßt sie schulische Maßnahmen, wie z.B. der städtischen Realschulen in München, die die berufliche Orientierung im Unterricht integriert haben (Münchner Modell).

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian

- BIHK-Konjunkturumfrage: Unter dem Titel „Geschäftserwartungen im freien Fall“ werden am 26.10. die Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.400 Unternehmen veröffentlicht. Die Stimmung der bayerischen Wirtschaft ist im Keller. Die Geschäftserwartungen sind auf ein historisches Tief eingebrochen. Energiekrise, hohe Inflation, Abkühlung der Weltwirtschaft, Fachkräftemangel und fragile Lieferketten verunsichern die Unternehmen massiv. Die Politik muss die Rahmenbedingungen für eine bezahlbare und stabile Energieversorgung sowie für resilientere Lieferketten schaffen und Bürokratie abbauen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Strompreis: Frau Christian erklärt kurz die Funktionsweise des Strommarktes. Grundlage ist das Merit-Order-Prinzip, das die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke bestimmt. Die kostengünstigsten bzw. die, die am günstigsten anbieten, werden dabei zuerst eingesetzt. Bei höherer Nachfrage kommen die nächstteueren zum Einsatz. Bei Einsatz von Gaskraftwerken in der aktuellen Situation bestimmt daher der hohe Gaspreis den derzeitigen Handelspreis für Strom. Eine vereinfachte Darstellung des Merit Order Prinzips finden Sie angefügt.
- Gaskrise: Die Energieversorgung im kommenden Winter steht auf wackeligen Füßen. Erdgaspreise schießen durch die Decke, die zweite Warnstufe des Notfallplans Gas ist ausgerufen, die Regierung schwört Wirtschaft und Gesellschaft auf Energiesparen ein. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Ergebnisse der Gaskommission und der Strompreisbremse: Frau Christian stellt die erarbeiteten Eckpunkte der Gaspreiskommission vor. [Nachtrag: Kabinettsbeschluss der Ampelkoalition auf Grundlage der Gaspreiskommission liegt seit 22. November vor und ist dem Bundestag zugeleitet]. Mit der Gaspreis- und Strompreisbremse werden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen entlastet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

TOP 6: Verschiedenes

Frau Waßmer verabschiedet Frau Alexandra Scholz, die zum 1.11.2022 von Ihrer Stelle als Regionalreferentin der IHK bei der Geschäftsstelle Weilheim ins Stammhaus der IHK in München wechselt. Sie übernimmt dort eine Stelle als Referentin CSR. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Die Termine für die Sitzungen des Regionalausschusses für 2023 wurden festgelegt: Dienstag, 14.02.2023, Mittwoch, 24.05.2023 und Dienstag, 14.11.2023.

Frau Waßmer dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

gez.

Andreas Korn
(Protokollführer)

12.12.2022

gez.

Renate Waßmer
(Vorsitzende)